

**Volumenstrom Transmitter  
Bedienungsanleitung****Volume flow transmitter  
Operating Instructions****Transmetteur de débit  
Mode d'emploi****Huba Control****Allgemeines**

**Vor Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung beachten!**  
Jede Person, die mit der Inbetriebnahme und/oder Bedienung dieses Geräts vertraut ist, muss die Bedienungsanleitung und insbesondere die Sicherheitsanweisungen und verstanden haben! Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung, bei unsachgemäßer Behandlung oder Zweckentfremdung entstehen, erlischt der Garantieanspruch. Für Folgeschäden, die daraus resultieren, übernehmen wir keine Haftung.

**Sicherheitshinweise**

**Allgemeine Hinweise**  
Zur Gewährleistung eines sicheren Betriebes darf das Gerät nur nach den Angaben in der Bedienungsanleitung betrieben werden. Bei der Verwendung sind zusätzlich die für den jeweiligen Anwendungsfall erforderlichen Rechts- und Sicherheitsvorschriften zu beachten.  
Sinngemäß gilt dies auch bei Verwendung von Zubehör.

**Bestimmungsgemäße Verwendung**

Die Geräte dienen zur Anzeige und Überwachung von Prozessgrößen. Jeder darüber hinaus gehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Die Sensoren dürfen nicht zur Abwendung gefährlicher Zustände an Maschinen, Anlagen oder Antrieben eingesetzt werden. Maschinen und Anlagen müssen so konstruiert werden, dass fehlerhafte Zustände nicht zu einer für das Bedienpersonal gefährlichen Situation führen können (z. B. durch unabhängige Grenzwertschalter, mechanische Verriegelungen etc.).

**Qualifiziertes Personal**

Geräte dieser Sensorei dürfen nur von qualifiziertem Personal und ausschließlich entsprechend technischen Daten verwendet werden.  
Qualifizierte Personen sind Personen, die mit der Aufstellung, Montage, Inbetriebnahme und Betrieb dieses Gerätes vertraut sind und die über eine ihrer Tätigkeit entsprechende Qualifikation verfügen.

**Restgefahren**

Die Sensoren entsprechen dem Stand der Technik und sind betriebssicher. Von den Geräten können Restgefahren ausgehen, wenn sie von ungeschultem Personal unsachgemäß eingesetzt und bedient werden.

In dieser Anleitung wird auf Restgefahren mit dem folgenden Symbol hingewiesen:  
Dieses Symbol weist darauf hin, dass bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise Gefahren für Menschen bis zur schweren Körperverletzung oder Tod und/oder die Möglichkeit von Sachschäden besteht.

**Installationshinweise und Inbetriebnahme**

Obwohl das Gerät einen hohen Schutz gegenüber elektromagnetischen Störungen aufweist, muss die Installation und Kabelverlegung ordnungsgemäß durchgeführt werden, um die Störsicherheit zu gewährleisten.

1. Verwenden Sie für die Signal- und Steuerleitungen abgeschirmtes Kabel. Der Anschlusspunkt der Abschirmung sollte so kurz wie möglich sein. Der Anschlusspunkt der Abschirmung hängt von den jeweils vorliegenden Anschlussbedingungen ab.

2. Verlegen Sie Signal- und Steuerleitungen niemals zusammen mit Netzeleitungen, Motorzuleitungen, Zuleitungen von Zylinderspulen, Gleichrichtern etc. Die Leitungen sollen in leitfähigen, geerdeten Kabelkanälen verlegt werden. Dies gilt besonders bei langen Leitungsstrecken oder wenn die Leitungen starke Radiowellen durch Rundfunkstationen ausgesetzt sind.

3. Verlegen Sie Signalleitungen innerhalb von Schaltschränken so weit entfernt wie möglich von Schaltern, Steuerrelais, Transformatoren und anderen Störquellen.

4. Verschlusschraube nur bei geschlossenem Deckel festziehen.

**Montage**

Vor der Montage oder Demontage des Sensors muss die Anlage druckfrei sein. Geräte, die unter Druck stehen, müssen abgedruckt werden, an der hohe Druckimpulse wirken können. Maschinen und Systeme müssen so konstruiert werden, dass fehlerhafte Zustände nicht zu einer für das Bedienpersonal gefährlichen Situation führen können (z. B. durch unabhängige Grenzwertschalter, mechanische Verriegelungen etc.).

**Qualifiziertes Personal**

Geräte dieser Sensorei dürfen nur von qualifiziertem Personal und ausschließlich entsprechend technischen Daten verwendet werden.  
Qualifizierte Personen sind Personen, die mit der Aufstellung, Montage, Inbetriebnahme und Betrieb dieses Gerätes vertraut sind und die über eine ihrer Tätigkeit entsprechende Qualifikation verfügen.

**Weitere Hinweise**

**Spannungsversion 0 ... 5, 0 ... 10V**  
Beachten Sie einen möglichen Spannungsabfall in der GND-Zuleitung. Insbesondere bei Betrieb mit Anzeige und Anzeige-Beleuchtung eingeschaltet. Empfohlen werden kurze Kabel mit großem Querschnitt.

Zur Vermeidung von Überhitzung wird bei höheren Temperaturen die Anzeige-Beleuchtung automatisch abgeschaltet.

**Restgefahren**

Die Sensoren entsprechen dem Stand der Technik und sind betriebssicher. Von den Geräten können Restgefahren ausgehen, wenn sie von ungeschultem Personal unsachgemäß eingesetzt und bedient werden.

**Installation und set-up instructions**

Even though the device is excellently protected against electro-magnetic interference, installation and cabling must be carried out correctly to ensure interference immunity.

**General information**

**Before operating refer to the instruction manual!**  
Any person entrusted with the set-up or operation of the device, must have read and understood this operational manual, in particular all safety notes. The guarantee is invalid in respect of damage resulting from a failure to follow the instructions, incorrect handling or inappropriate use. We accept no responsibility for consequential damages resulting from any of the above.

**Safety information**

**General information**  
In order to ensure safe operation, the device may only be operated in accordance to the specifications stated in this operation manual. Furthermore, all legal and safety regulations concerning this specific application should be observed. This also applies to the use of accessories.

3. Signal lines should be installed in mounting cabinets and as far away as possible from contactors, control relays, transformers and other sources of interference.

4. Fix plug screw only with closed cover

1. Use shielded cables for the signal and control lines with the connecting lead of the screen being kept as short as possible. The connection point of the shielding depends on the existing connection conditions.

2. Never route signal and control cables together with the trunk line or feeder cables of motors, power coils, rectifiers etc. The cables must be routed in conductive and grounded cable conduits. This applies especially to long-distance cables, or environments in which the cables are exposed to strong radio waves from broadcast stations.

3. Signal lines should be installed in mounting cabinets and as far away as possible from contactors, control relays, transformers and other sources of interference.

4. Fix plug screw only with closed cover

**Mounting**

- Prior to mounting or removing the sensor it must be verified that the system is depressurized.
- Do not mount sensors in locations subject to high pressure pulses.
- Significant thermal changes in the sensor environment can lead to a zero shift. As a result, the measuring value displayed in a depressurized state will not read zero. This kind of drift can be corrected by zero point reset.
- Supply from SELV or class 2 source limited energy circuit 15 W or less
- Use copper conductors only

**Further information**

Voltage version 0 ... 5, 0 ... 10V  
Please consider a possible fall of voltage in the GND supply especially in connection with the use of the display and display lighting. Recommended is a short cable with a large cross-section.

To prevent over-heating the display lighting switches off automatically with higher temperatures.

**Informations générales**

**Veuillez tenir compte du mode d'emploi avant la mise en service**  
Toute personne chargée de la mise en service ou de l'utilisation de cet appareil doit lire et comprendre ce mode d'emploi et particulièrement les consignes de sécurité. En cas de dommages dus au non respect des instructions de cette notice d'utilisation, à un traitement inapproprié ou à un usage autre que celui prévu, la garantie ne s'appliquera pas. Nous déclinons toute responsabilité concernant les dégâts susceptibles d'en découlter.

1. Utilisez pour les signaux et les câbles de commande du câble blindé. Le fil de raccordement du blindage devrait être aussi court que possible. Le point de raccordement du blindage dépend des conditions d'utilisation présentées.

2. Ne jamais poser les câbles de signal ou de commande ensemble avec les câbles d'alimentation, de moteurs, de bobines, de redresseurs, etc. Les câbles doivent être posés dans des canaux conducteurs reliés à la terre. Ces préconisations sont particulièrement valables lors de grandes longueurs de câbles ou lorsque les câbles sont soumis à de fortes perturbations radio.

3. Dans les armoires électriques, positionnez les câbles de signaux le plus loin possible des disjoncteurs, relais de puissance, transformateurs et autres sources de perturbations.

4. Ne serrez pas du vis du capot lorsque celui-ci est bien fermé.

**Montage**

1. Avant le montage ou le démontage du capteur, l'installation doit être mise hors tension.

2. Ne pas installer l'appareil à un endroit où de fortes impulsions de pression peuvent survenir.

3. Conditionné par de fortes variations de la température ambiante du capteur, une dérive de la valeur du point zéro peut survenir. Cela a pour effet que la valeur indiquée par le capteur n'est pas à zéro dans l'état hors pression. Cette dérive peut être corrigée en effectuant un tarage du point zéro.

4. Alimentation uniquement par SELV ou par un circuit limité en énergie à 15 W ou moins, issu d'une source de class 2

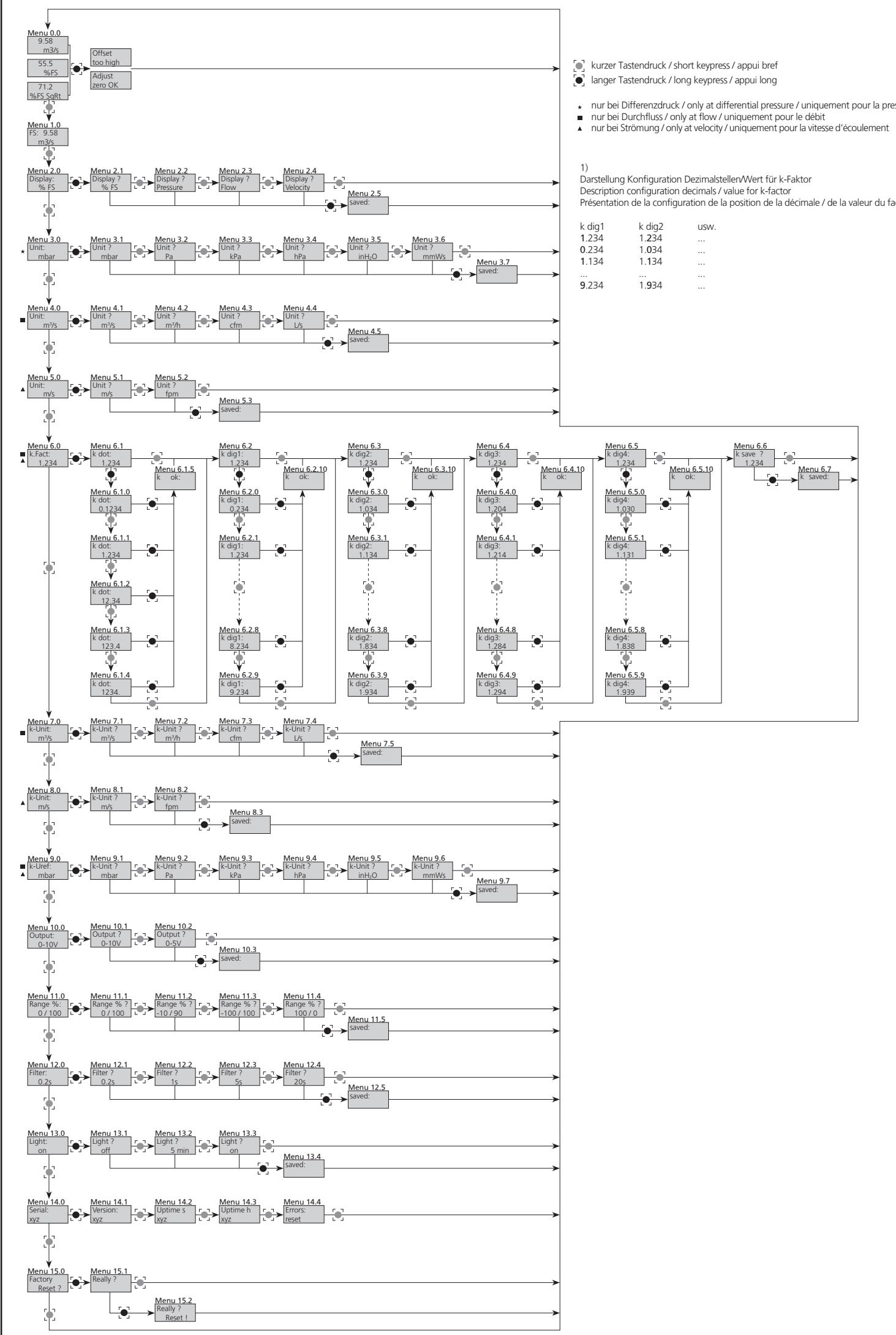
5. Utiliser exclusivement des conducteurs en cuivre

**Autres consignes**

**Version à sortie tension 0...5, 0...10V.**  
Veuillez noter la possibilité d'une chute de tension au niveau du raccordement du GND, notamment lors d'une utilisation avec affichage digital et lorsque le rétro-éclairage est en service.

Dans cette notice les risques résiduels sont signifiés par le symbole suivant : Ce symbole indique qu'en cas de non respect des consignes de sécurité des risques de blessures graves ou de mort d'homme et/ou des dégâts matériels sont possibles.

Pour éviter une surchauffe lors de températures ambiantes élevées, le rétro-éclairage de l'afficheur peut se couper temporairement.

**Menüstruktur / Menu configuration / Menu de configuration****Menübeschreibungen**

Menü	Beschreibung
0.0	Anzeige in gewählte Einheit
Normal Anzeige	Anzeige in % FS (linear oder radizierend)
1.0	Stufenlose Einstellung des Endwertes mittels Turbopotentziometer (siehe Einstellbarkeiten): • bei Verstellung des Turbo-Potis erscheint in diesem Menü der aktuell eingestellte FS in der gewählten Einheit, welcher 100% Ausgangs-Signal entspricht
2.0	Auswahl der Funktion für Anzeige %FS / Pressure / Flow / Velocity
3.0	Auswahl Einheit für Funktion «Pressure» (Differenzdruck)
4.0	Auswahl Einheit für Funktion «Flow» (Durchflussmenge)
5.0	Auswahl Einheit für Funktion «Velocity» (Strömungsgeschwindigkeit)
6.0	Konfiguration Anzahl Dezimalstellen und Wert für k-Faktor (separater k-Faktor für Funktionen "flow" und "velocity" konfigurierbar)
7.0	Auswahl Einheit für k-Faktor "Flow" $\frac{\text{m}^3}{\text{min}}$
8.0	Auswahl Einheit für k-Faktor "Velocity" $\frac{\text{m}}{\text{min}}$
9.0	Auswahl Einheit für k-Faktor "Druck" $\frac{\text{m}^3}{\text{min}}$
10.0	Konfiguration eines Ausgangssignals von 0 - 5 V (nur anwählbar wenn DIP-Switch für Ausgangssignal 0 - 10V eingestellt sind)
11.0	Auswahl Ausgangsverhalten für Kennlinie
12.0	Auswahl der Ansprechzeit bei Druckänderung
13.0	Auswahl Beleuchtung - on/off und automatische Abschaltung nach 5 min
14.0	Produktinformation - Anzeige der Serien-Nummer
15.0	Software-Reset auf Werkseinstellung gemäß Variante auf Leistungsschild. (DIP-Switch müssen manuell auf Werkseinstellung zurückgesetzt werden)
Fehlermeldung	Im Fehlerfall können folgende Fehlermeldungen angezeigt werden: • mit-Anzeige einer negativen Messwerte = Unterschreitung des maximalen Überdrucks • mit-Anzeige eines positiven Messwertes = Überschreitung des minimalen Überdrucks • bei Beschädigung (bspw. Bruch des Messelements). Zudem wird das maximale Ausgangssignal angezeigt. • bei ungültiger Konfiguration des DIP-Switch

**Berechnungsgrundlagen (k-Faktor)****Flow (Durchflussmenge)**

$$q_v = k \cdot \sqrt{\Delta p}$$

**Velocity (Strömungsgeschwindigkeit)**

$$v = k_v \cdot \sqrt{\Delta p}$$

$$k_v = k \cdot A$$

**Legende**  
 $q_v$  = Durchflussmenge  
 $k$  = k-Faktor

m³/s I m³/h I cfm I L/s  
Flow  $\frac{\text{m}^3}{\text{s}}$   $\frac{\text{m}^3}{\text{h}}$   $\frac{\text{m}^3}{\text{min}}$   $\frac{\text{L}}{\text{s}}$   $\frac{\text{L}}{\text{min}}$   $\frac{\text{L}}{\text{h}}$   $\frac{\text{cm}^3}{\text{s}}$

Velocity  $\frac{\text{m}}{\text{s}}$

$\frac{\text{m}}{\text{min}}$

$\frac{\text{m}}{\text{h}}$

$\frac{\text{cm}}{\text{s}}$

$\Delta p$  = Differenzdruck  
 $v$  = Strömungsgeschwindigkeit  
 $A$  = Querschnitt (Fläche)

Flow  $\frac{\text{m}^3}{\text{s}}$   $\frac{\text{m}^3}{\text{h}}$   $\frac{\text{m}^3}{\text{min}}$   $\frac{\text{L}}{\text{s}}$   $\frac{\text{L}}{\text{min}}$   $\frac{\text{L}}{\text{h}}$   $\frac{\text{cm}^3}{\text{s}}$

Velocity  $\frac{\text{m}}{\text{s}}$

$\frac{\text{m}}{\text{min}}$

$\frac{\text{m}}{\text{h}}$

$\frac{\text{cm}}{\text{s}}$

Druck  $\frac{\text{mbar}}{\text{Pa}}$   $\frac{\text{Pa}}{\text{mbar}}$   $\frac{\text{hPa}}{\text{Pa}}$   $\frac{\text{kPa}}{\text{Pa}}$   $\frac{\text{inH}_2\text{O}}{\text{Pa}}$

Velocity  $\frac{\text{m}}{\text{s}}$   $\frac{\text{m}}{\text{min}}$   $\frac{\text{m}}{\text{h}}$

$\frac{\text{ft}}{\text{s}}$   $\frac{\text{ft}}{\text{min}}$   $\frac{\text{ft}}{\text{h}}$

$\frac{\text{m}}{\text{min}}$   $\frac{\text{m}}{\text{h}}$

$\frac{\text{cm}}{\text{s}}$   $\frac{\text{cm}}{\text{min}}$   $\frac{\text{cm}}{\text{h}}$

$\frac{\text{in}}{\text{s}}$   $\frac{\text{in}}{\text{min}}$   $\frac{\text{in}}{\text{h}}$

**DEUTSCH**

### Einbaulage

Empfohlene Einbaulage: Vertikal, Druckschlässe nach unten, Abfluss von eventuellem Kondenswasser (Verkeilung). Hinweis: Der Volumenstrom Transmitter sollte mindestens 10 mm von magnetischen Stoffen entfernt montiert werden. Ist dies nicht möglich, kann bei Montage des Volumenstrom Transmitters auf Stahlblech ein Fehler bis minus 1 Pa entstehen.

ZP = Nullpunkt-Reset  
Die Einbaulage ist variabel. Mittels Nullpunkt-Reset können Druckabweichungen auf Null gesetzt werden.

Beim Speichern von kundenseitigen Einstellungen (Nullpunkt-Reset, Menüparameter) ist darauf zu achten, dass die Speisung nicht unterbrochen wird.

**Produktbau**

1. DIP-Switch (10-fach)  
2. Nullpunkt-Reset  
3. Anschlussklemmen  
4. Druckschlässe P1 und P2  
5. Turbopoti (Signal-Verstärkungs-Potentiometer)  
6. LCD

**Anschlussarten**

2-Leiter  
3-Leiter  
2- und 3-Leiter (Universal)

### Einstellbarkeit der Druckbereiche

**Factory Settings**

Pressure range <sup>1)</sup>	Range00	Range01	Range10
0 ... 10 V 3W	0 0	0 1	1 0
0 ... 20 mA 3W	0 1	1 0	0 1
4 ... 20 mA 3W	0 1	1 0	0 1
4 ... 20 mA 2W	0 0	1 1	1 0

**DIP-Switch Position**

**Umschaltbare Druckbereiche**

Range 00 (in mbar): 0.5, 1, 3, 5, 10, 16, 25  
Range 01 (in mbar): 0.3, 0.5, 1, 3, 5, 10, 16, 25  
Range 10 (in mbar): 0.3, 0.3, 0.5, 1, 3, 5, 10, 16

**Zusätzliche Einstellbarkeit des Messendwertes zwischen den Druckbereichen**

Mittels dem Turbo-Potentiometer ist es möglich zwischen den eingestellten Druckbereichen zusätzlich eine stufenlose Einstellung vorzunehmen:

270°

**Signal Ausgang 100 %**  
**linear**  
**Druckbereich**

**Signal Ausgang 100 %**  
**linear**  
**Druckbereich**

### Einstellbarkeit des Ausgangssignals

**Factory Settings**

Output <sup>1)</sup>	0 ... 10 V 3W	0 ... 20 mA 3W	4 ... 20 mA 3W	4 ... 20 mA 2W
0 ... 10 V 3W	1 1 0 0 0 0 0	0 1 1 1 0 0 1	0 1 1 0 0 0 1	0 0 1 1 1 1 0
0 ... 20 mA 3W	0 1 1 1 0 0 1	0 1 1 1 0 0 1	0 1 1 0 0 0 1	0 0 1 1 1 1 0
4 ... 20 mA 3W	0 1 1 0 0 0 1	0 1 1 1 0 0 1	0 1 1 0 0 0 1	0 0 1 1 1 1 0
4 ... 20 mA 2W	0 0 1 1 1 1 0	0 0 1 1 1 1 0	0 0 1 1 1 1 0	0 0 1 1 1 1 0

**Ausgangssignal**

0 ... 10 V 3W  
0 ... 20 mA  
4 ... 20 mA  
4 ... 20 mA 2W

**Anschluss-schemata**

3-Leiter  
2-Leiter  
3-Leiter  
2-Leiter

### Einstellbarkeit der Filter-Funktion

**Factory Settings**

Output <sup>1)</sup>	0 ... 10 V 3W	0 ... 20 mA	4 ... 20 mA	4 ... 20 mA 2W
0 ... 10 V 3W	1 1 0 0 0 0 0	0 0 1 1 1 0 1	0 0 1 1 1 0 1	0 0 1 1 1 1 0
0 ... 20 mA	0 1 1 1 0 0 1	0 1 1 1 0 0 1	0 1 1 0 0 0 1	0 0 1 1 1 1 0
4 ... 20 mA	0 1 1 0 0 0 1	0 1 1 1 0 0 1	0 1 1 0 0 0 1	0 0 1 1 1 1 0
4 ... 20 mA 2W	0 0 1 1 1 1 0	0 0 1 1 1 1 0	0 0 1 1 1 1 0	0 0 1 1 1 1 0

**DIP-Switch Position**

**Filter off / on: 1**  
**Signal linear: 0 / root extracted: 1**

### Einstellbarkeit der Kennlinie

**Factory Settings**

Output <sup>1)</sup>	0 ... 10 V 3W	0 ... 20 mA 3W	4 ... 20 mA 3W	4 ... 20 mA 2W
0 ... 10 V 3W	1 1 0 0 0 0 0	0 1 1 1 0 0 1	0 1 1 1 0 0 1	0 0 1 1 1 1 0
0 ... 20 mA 3W	0 1 1 1 0 0 1	0 1 1 1 0 0 1	0 1 1 0 0 0 1	0 0 1 1 1 1 0
4 ... 20 mA 3W	0 1 1 0 0 0 1	0 1 1 1 0 0 1	0 1 1 0 0 0 1	0 0 1 1 1 1 0
4 ... 20 mA 2W	0 0 1 1 1 1 0	0 0 1 1 1 1 0	0 0 1 1 1 1 0	0 0 1 1 1 1 0

**Ausgangssignal**

0 ... 10 V 3W  
0 ... 20 mA  
4 ... 20 mA  
4 ... 20 mA 2W

**Kennlinie**

linear  
radiziert

### English

### Installation arrangement

Recommended installation arrangement: vertical, with pressure connections facing downward, drain of possible condensed water (factory calibration).

**Product construction**

1. DIP-Switch (tenfold)  
2. Zero point reset  
3. Connecting terminals  
4. Pressure connectors P1 and P2  
5. Turbo potentiometer (Signal amplifications potentiometer)  
6. LCD

**Connection diagrams**

2-wire  
3-wire  
Universal - 2 and 3 wire

### Adjustable pressure ranges

**Factory Settings**

Pressure range <sup>1)</sup>	Range00	Range01	Range10
0 ... 10 V 3W	0 0	0 1	1 0
0 ... 20 mA 3W	0 1	1 0	0 1
4 ... 20 mA 3W	0 1	1 0	0 1
4 ... 20 mA 2W	0 0	1 1	1 0

**DIP-Switch position**

**switchable pressure ranges**

Range 00 (in mbar): 0.5, 1, 3, 5, 10, 16, 25  
Range 01 (in mbar): 0.3, 0.5, 1, 3, 5, 10, 16, 25  
Range 10 (in mbar): 0.3, 0.3, 0.5, 1, 3, 5, 10, 16

**Adjustable full scale pressure inside the pressure ranges**

With turbo potentiometer it's possible to make additional continuously variable adjustment inside the pressure ranges.

**Stellung der DIP-Switch**

270°

**output signal 100 %**  
**linear**  
**pressure range**

**output signal 100 %**  
**linear**  
**pressure range**

### Adjustable output signals

**Factory Settings**

Output <sup>1)</sup>	0 ... 10 V 3W	0 ... 20 mA	4 ... 20 mA	4 ... 20 mA 2W
0 ... 10 V 3W	1 1 0 0 0 0 0	0 0 1 1 1 0 1	0 0 1 1 1 0 1	0 0 1 1 1 1 0
0 ... 20 mA	0 1 1 1 0 0 1	0 1 1 1 0 0 1	0 1 1 0 0 0 1	0 0 1 1 1 1 0
4 ... 20 mA	0 1 1 0 0 0 1	0 1 1 1 0 0 1	0 1 1 0 0 0 1	0 0 1 1 1 1 0
4 ... 20 mA 2W	0 0 1 1 1 1 0	0 0 1 1 1 1 0	0 0 1 1 1 1 0	0 0 1 1 1 1 0

**DIP-Switch position**

**Connection diagrams**

3-wire  
3-wire  
3-wire  
2-wire

### Adjustable filter function

**Factory Settings**

Output <sup>1)</sup>	0 ... 10 V 3W	0 ... 20 mA	4 ... 20 mA	4 ... 20 mA 2W
0 ... 10 V 3W	1 1 0 0 0 0 0	0 0 1 1 1 0 1	0 0 1 1 1 0 1	0 0 1 1 1 1 0
0 ... 20 mA	0 1 1 1 0 0 1	0 1 1 1 0 0 1	0 1 1 0 0 0 1	0 0 1 1 1 1 0
4 ... 20 mA	0 1 1 0 0 0 1	0 1 1 1 0 0 1	0 1 1 0 0 0 1	0 0 1 1 1 1 0
4 ... 20 mA 2W	0 0 1 1 1 1 0	0 0 1 1 1 1 0	0 0 1 1 1 1 0	0 0 1 1 1 1 0

**DIP-Switch position**

**Filter off / on: 1**  
**Signal linear: 0 / root extracted: 1**

### Adjustable reponse curve

**Factory Settings**

Output <sup>1)</sup>	0 ... 10 V 3W	0 ... 20 mA 3W	4 ... 20 mA 3W	4 ... 20 mA 2W
0 ... 10 V 3W	1 1 0 0 0 0 0	0 1 1 1 0 0 1	0 1 1 1 0 0 1	0 0 1 1 1 1 0
0 ... 20 mA 3W	0 1 1 1 0 0 1	0 1 1 1 0 0 1	0 1 1 0 0 0 1	0 0 1 1 1 1 0
4 ... 20 mA 3W	0 1 1 0 0 0 1	0 1 1 1 0 0 1	0 1 1 0 0 0 1	0 0 1 1 1 1 0
4 ... 20 mA 2W	0 0 1 1 1 1 0	0 0 1 1 1 1 0	0 0 1 1 1 1 0	0 0 1 1 1 1 0

**DIP-Switch position**

**response curve**  
**linear**  
**pressure range**

**root extracted**  
**linear**  
**pressure range**

### Français

### Position de montage

Position de montage recommandée: Verticale, embouts de pression vers le bas, s'assurer de l'évacuation de l'eau de condensation éventuelle dans les flexibles. (étalonnage usine). Remarque: Le transmetteur devrait être monté au minimum à 10 mm de matières magnétiques. Si ce n'est pas possible, et lorsque le transmetteur de pression est monté sur une tôle, il peut en résulter une erreur de mesure jusqu'à 1 Pa.

**Vue avant du produit**

1. DIP Switch (x 10)  
2. Tarage du point zéro  
3. Bornier de raccordement  
4. Raccordement de pression P1 et P2  
5. Potentiomètre turbo (Potentiomètre d'amplification du signal)  
6. Afficheur LCD

**Schémas de raccordement**

technique 2 fils  
technique 3 fils  
Universel technique 2 ou 3 fils

### Possibilités de réglage des plages de pression

**Factory Settings**

Pressure range <sup>1)</sup>	Range00	Range01	Range10
0 ... 10 V 3W	0 0	0 1	1 0
0 ... 20 mA 3W	0 1	1 0	0 1
4 ... 20 mA 3W	0 1	1 0	0 1
4 ... 20 mA 2W	0 0	1 1	1 0

**Position des DIP Switchs**

**Possibilités de réglage des plages de pression**

Range 00 (in mbar): 0.5, 1, 3, 5, 10, 16, 25  
Range 01 (in mbar): 0.3, 0.5, 1, 3, 5, 10, 16, 25  
Range 10 (in mbar): 0.3, 0.3, 0.5, 1, 3, 5, 10, 16

**Possibilité supplémentaire de réglage de la fin d'échelle de pression à l'intérieur des plages de pression.**

A l'aide du potentiomètre turbo il est possible de régler librement une plage de pression à l'intérieur des plages prégrées.

**Stellung der DIP-Switch**

270°

**signal de sortie 100 %**  
**linear**  
**plage de pression**

**signal de sortie 100 %**  
**linear**  
**plage de pression**

### Possibilités de réglage du signal de sortie

**Factory Settings**

Output <sup>1)</sup>	0 ... 10 V 3W	0 ... 20 mA	4 ... 20 mA	4 ... 20 mA 2W
0 ... 10 V 3W	1 1 0 0 0 0 0	0 0 1 1 1 0 1	0 0 1 1 1 0 1	0 0 1 1 1 1 0
0 ... 20 mA	0 1 1 1 0 0 1	0 1 1 1 0 0 1	0 1 1 0 0 0 1	0 0 1 1 1 1 0
4 ... 20 mA	0 1 1 0 0 0 1	0 1 1 1 0 0 1	0 1 1 0 0 0 1	0 0 1 1 1 1 0
4 ... 20 mA 2W	0 0 1 1 1 1 0	0 0 1 1 1 1 0	0 0 1 1 1 1 0	0 0 1 1 1 1 0

**Position des DIP Switchs**

**signal de sortie**

0 ... 10 V 3W  
0 ... 20 mA  
4 ... 20 mA  
4 ... 20 mA 2W

**Schémas de raccordement**

3-wires  
3-wires  
3-wires  
2-wires

### Possibilités de réglage de la fonction filtre

**Factory Settings**

Output <sup>1)</sup>	0 ... 10 V 3W	0 ... 20 mA	4 ... 20 mA	4 ... 20 mA 2W
0 ... 10 V 3W	1 1 0 0 0 0 0	0 0 1 1 1 0 1	0 0 1 1 1 0 1	0 0 1 1 1 1 0
0 ... 20 mA	0 1 1 1 0 0 1	0 1 1 1 0 0 1	0 1 1 0 0 0 1	0 0 1 1 1 1 0
4 ... 20 mA	0 1 1 0 0 0 1	0 1 1 1 0 0 1	0 1 1 0 0 0 1	0 0 1 1 1 1 0
4 ... 20 mA 2W	0 0 1 1 1 1 0	0 0 1 1 1 1 0	0 0 1 1 1 1 0	0 0 1 1 1 1 0

**Position des DIP Switchs**

**Filter off / on: 1**  
**Signal linear: 0 / root extracted: 1**

### Possibilité de réglage

**Factory Settings**

Output <sup>1)</sup>	0 ... 10 V 3W	0 ... 20 mA 3W	4 ... 20 mA 3W	4 ... 20 mA 2W
0 ... 10 V 3W	1 1 0 0 0 0 0	0 1 1 1 0 0 1	0 1 1 1 0 0 1	0 0 1 1 1 1 0
0 ... 20 mA 3W	0 1 1 1 0 0 1	0 1 1 1 0 0 1	0 1 1 0 0 0 1	0 0 1 1 1 1 0
4 ... 20 mA 3W	0 1 1 0 0 0 1	0 1 1 1 0 0 1	0 1 1 0 0 0 1	0 0 1 1 1 1 0
4 ... 20 mA 2W	0 0 1 1 1 1 0	0 0 1 1 1 1 0	0 0 1 1 1 1 0	0 0 1 1 1 1 0

**Position des DIP Switchs**

**response curve**  
**linear**  
**pressure range**

**root extracted**  
**linear**<br